

**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 23. Oktober 2021 für das Geschäftsjahr 2020**

Ort: Nürnberg, Weidenkellerstraße 6, 4. Stock (Saal)
Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.10 Uhr

Anwesend (stimmberechtigt):

Martin Rothenaicher (Bayerisches Schullandheimwerk), Maximilian Gaul (Schullandheimwerk Mittelfranken), Heike Makowsky (Schullandheimwerk Unterfranken), Friederike Walk (Schullandheimwerk Unterfranken), Dr. Andrea Schmitt (Schullandheimwerk Unterfranken), Stephan Doerfler (Schullandheimwerk Oberfranken), Dr. Franz-Josef Drexler (Bezirksverband Oberbayern), Rotraut Drexler (Bezirksverband Oberbayern), Hubert Götz (Schullandheimwerk Schwaben), Monika Kohl (Schullandheimwerk Schwaben), Maria Maibom (Schullandheimwerk Mittelfranken), Siegfried Lösch (Schullandheimwerk Niederbayern-Oberpfalz), Norbert Boksch (KEG), Stefan Roth (Schullandheimwerk Mittelfranken; anwesend einschließlich bis zum TOP 8 mit Wahl des Vorstands im Sinne des § 26 BGB)

Anwesend (nicht stimmberechtigt):

Klaus Klenner (Bayerisches Schullandheimwerk), Christoph Baierer (Bezirksverband Oberbayern), Nicole Niedermeier (Geschäftsstelle BSHW), Susanne Reuter (Geschäftsstelle BSHW), Dr. Jürgen Stammberger (Geschäftsstelle BSHW)

Vertretene Stimmen:

14 Stimmen

TOP 1 Begrüßung, Eingangsfeststellungen

Der Landesvorsitzende Martin Rothenaicher begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde. Herr Rothenaicher informiert darüber, dass diese Versammlung zusammen mit der Mitgliederversammlung für das Jahr 2019 durchgeführt wird.

Frau Susanne Reuter erläutert im Auftrag des Vorsitzenden die Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen für diese Veranstaltung.

Die Versammlung ist mit 14 vertretenen Stimmen beschlussfähig.

Beschluss (14 Ja-Stimmen):

Die Tagesordnung zu dieser Veranstaltung wird genehmigt wie auch die Durchführung zusammen mit der Mitgliederversammlung für das Jahr 2019.

TOP 2 Protokoll der Mitgliederversammlung

Der Landesvorsitzende Martin Rothenaicher stellt fest, dass im Jahre 2020 keine BSHW-Mitgliederversammlung abgehalten wurde. Diese wurde nach geltender Rechtslage in das Jahr 2021 verlegt. Somit konnte auch kein Mitgliederversammlungsprotokoll angefertigt werden.

TOP 3 Bericht des Landesvorsitzenden zu dem Geschäftsjahr 2020

Martin Rothenaicher erstattet anhand einer Präsentation den Bericht über die Arbeit im Jahre 2020.

Er spricht folgende Punkte an:

Pandemiebedingte Aktivitäten und Entscheidungen:

- Einsatz für ein Corona-Hilfsprogramm (StMAS) u.a. auch speziell für die Bayerischen Schullandheime
- Rundmails an die Schullandheimträger mit relevanten Informationen zu Corona
- Treffen der Geschäftsstellen der Regionalvereine (Austausch und Erarbeitung wichtiger Konzepte durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstellen wie z.B. Sicherheitskonzept und Kinderschutzkonzept)
- Krisensitzung des Vorstandes zusammen mit den Geschäftsstellen (aktuelle Situation der Schullandheimarbeit, Zukunftsstrategie)
- keine Investitionsmaßnahmen im Jahr 2020 zugunsten des Rettungsschirms
- keine Schullandheimsammlung 2020
- Verschiebung der Mitgliederversammlung auf 2021
- Sicherung der staatlichen Investitionsförderung
- Sicherung der staatlichen Projektförderung
- Unterstützung der pädagogischen Arbeit der BASP durch das BSHW
- politische Initiativen, Kontaktpflege, Öffentlichkeitsarbeit
- Fortsetzung Übergang Personal Geschäftsstelle, insbesondere
 - Einstellung von Nicole Niedermeier ab 01.09.2020 im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
 - Ausschreibung der Halbtagsstelle („Projektmanagerin“), die zur Beschäftigung von Susanne Reuter ab 15.03.2021 führte
 - Stundenreduzierung von Jürgen Stammberger
- Vorbereitung Neuwahl Vorstand

Der Bericht für das Jahr 2020 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Feststellung der Jahresrechnung 2020

Schatzmeister Klaus Klenner erläutert die Jahresrechnung 2020. Sie schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 259.370,81 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 9.320,03 Euro ab. Die Rücklagen betragen zum 31.12.2020 267.061,61 Euro.

Die Versammelten nehmen die Jahresrechnung 2020 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer zu der Jahresrechnung 2020

Der Rechnungsprüfer Christoph Baierer trägt den Prüfungsbericht vom 19. Oktober 2021 vor. Es wird festgestellt, dass die Jahresrechnung formell und materiell den Prinzipien einer sachlich richtigen und ordnungsgemäßen Buchführung entspricht. Beanstandungen waren nicht auszusprechen.

TOP 6 Beschluss über Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020

Nach dem vorgetragenen Bericht wird beantragt, den Vorstand zu entlasten.

Beschluss (5 Ja-Stimmen; ohne die Mitglieder des Vorstands):

Die Entlastung des Vorstands wird beschlossen.

TOP 7 Änderung der Satzung

Der Landesvorsitzende Martin Rothenaicher teilt mit, dass insbesondere wegen der Vertretung von Vorsitzenden der Regionalverbände im Vorstand es nötig sei, die Satzung entsprechend anzupassen.

Klaus Klenner erläutert die im Landesvorstand diskutierten, beschlossenen und nunmehr geplanten Änderungen.

Beschluss (14 Ja-Stimmen):

Die den Mitgliedern zugesandte Fassung der „Satzung zur Änderung der Vereinssatzung vom 27.9.2003, zuletzt geändert durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13.10.2018“ wird genehmigt und ist somit beschlossen. Sie ist Bestandteil dieses Protokolls.

TOP 8 **Neuwahl des Vorstandes**

Martin Rothenaicher erinnert an die bereits im letzten Jahr durchzuführenden Wahlen und Bestellungen im Vorstand und bei der Rechnungsprüfung. Pandemiebedingt wurde keine Mitgliederversammlung durchgeführt. Der Landesvorsitzende betont, dass nach § 11 Abs. 4 der Vereinssatzung der Vorstand im Amt bleibe, bis ein neuer Vorstand gewählt wird. Dies sei bis heute der Fall gewesen, betont der Vortragende.

Außerdem erläutert er kurz die Regularien der Wahl/Bestellung.

Bestimmung des Wahlausschusses:

Auf Vorschlag des Landesvorsitzenden wird entsprechend des § 9 Abs. 9 der Vereinssatzung offen der Wahlausschuss bestimmt:

Beschluss (14 Ja-Stimmen):

Der Wahlausschuss besteht aus Herrn Norbert Boksch, Frau Susanne Reuter (Vorsitzende) und Herrn Dr. Jürgen Stammberger.

Neuwahl des Vorstands im Sinne des § 26 BGB in geheimer Abstimmung:

Landesvorsitzender:	Vorschlag und Wahl: Martin Rothenaicher	Stimmenergebnis: 13 Ja-Stimmen
Stellvertretender Landesvorsitzender (2. Vorsitzender):	Maximilian Gaul	14 Ja-Stimmen

Bestellung des Schatzmeisters, des Schriftführers und der Beisitzer nach § 11 Ab. 5 der Vereinssatzung (offene Abstimmung):

Schatzmeister:	Vorschlag und Wahl: Klaus Klenner	Stimmenergebnis: 13 Ja-Stimmen
Schriftführer:	Hubert Götz	13 Ja-Stimmen
Beisitzer:	Stephan Doerfler	13 Ja-Stimmen
Beisitzer:	Dr. Franz-Josef Drexler	13 Ja-Stimmen
Beisitzer:	Rotraut Drexler	13 Ja-Stimmen
Beisitzerin:	Monika Kohl	13 Ja-Stimmen
Beisitzer:	Siegfried Lösch	13 Ja-Stimmen
Beisitzerin:	Heike Makowsky	13 Ja-Stimmen
Beisitzer:	Stefan Roth	13 Ja-Stimmen
Beisitzerin:	Dr. Andrea Schmitt	13 Ja-Stimmen
Beisitzer:	Alexander Wunsch	13 Ja-Stimmen

Bestellung der Rechnungsprüfer nach § 17 Ab. 1 der Vereinssatzung (offene Abstimmung):

Rechnungsprüfer:	Vorschlag und Wahl: Christoph Baierer	Stimmenergebnis: 13 Ja-Stimmen
Rechnungsprüferin:	Gudula Rödel	13 Ja-Stimmen

Alle vorgenannten Personen nehmen auf Nachfrage von Frau Reuter die Wahl an und danken für das Vertrauen.

Bei den gewählten Beisitzern Stefan Roth und Alexander Wunsch, die beim TOP 8 nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Einverständniserklärung zur Bestellung vor. Auch bei der gewählten, nicht anwesenden Rechnungsprüferin Gudula Rödel liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor.

Die Positionen Stellvertretende/r Landesvorsitzende/r (3. Vorsitzende), Beisitzer/in (ein/e Beisitzer/in), Justiziar/in und externe/r Berater/in konnten trotz Suche vor der Versammlung und auch Abfrage während der Mitgliederversammlung nicht besetzt werden.

TOP 9 Arbeitsschwerpunkte 2021

Martin Rothenaicher erstattet anhand einer Präsentation den Bericht über die Arbeitsschwerpunkte im Jahre 2021.

Er spricht folgende Punkte an:

- pandemiebedingte Aktivitäten des Landesverbandes
- Sicherung der staatlichen Investitionsförderung
- Sicherung der staatlichen Projektförderung
- Unterstützung der pädagogischen Arbeit (BASP)
- politische Initiativen, Kontaktpflege, Öffentlichkeitsarbeit
- Fortsetzung Übergang Personal Geschäftsstelle (im Moment: Ausschreibungsverfahren).

TOP 10 Beschluss über den Haushaltsplan 2021

Klaus Klenner stellt den Haushaltsplan 2021 vor, der im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 103.100,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.700,00 Euro veranschlagt wird.

Beschluss (13 Ja-Stimmen):

Der Haushaltsplan 2021 wird von der Versammlung beschlossen. Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 103.100,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.700,00 Euro ab.

TOP 11 Sonstiges

Maximilian Gaul erwähnt, dass der Landesvorsitzende, der Anrechnungsstunden bis Mitte des Jahres 2020 erhalten habe, seit über einem Jahr nicht mehr Schulleiter an einer Münchener Schule sei. Seit 1.6.2020 ist er als Schulrat tätig und habe nun seit diesem Zeitpunkt nicht mehr die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus vergebenen Stundenermäßigungen. So schlage er vor, dass Martin Rothenaicher ebenfalls zumindest die Ehrenamtspauschale nach § 3 Nr. 26a EStG erhalten solle.

Beschluss (12 Ja-Stimmen):

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB erhält – in Anlehnung an den Beschluss der Mitgliederversammlung am 20.7.2019 (TOP 8 a.a.O.) - genauso wie bereits der Stellvertretende Landesvorsitzende sowie der Schatzmeister und der Schriftführer – für den Arbeits- und Zeitaufwand eine Ehrenamtspauschale nach § 3 Nr. 26a EStG in Höhe von derzeit 840,00 Euro/Jahr.

Siegfried Lösch erwähnt, dass sich der Vorstand für weitere Staatshilfen für Schullandheime einsetzen sollte („Bessere Förderung der Non-Profit-Unternehmen“). Nach einer Diskussion wird vom Landesvorsitzenden zugesagt, dass sich der Vorstand mit dieser Frage beschäftigen und entsprechend auch für die Schullandheime – wie bisher - sich engagieren werde.

Weiterhin wurde von mehreren Mitgliedern über die Schülerfahrten und die derzeitige Situation der Bedingungen an den Schulen der unterschiedlichsten Schularten diskutiert. Es wird festgestellt, dass derzeit teilweise sehr konträre Auffassungen bezüglich der Bereitschaft und den Bedingungen zu Schülerfahrten in Schullandheimen bei den Lehrkräften an den Schularten (Grundschule, Mittelschule und weiterführenden Schulen) vorhanden sind.

Röthenbach, 26. Oktober 2021



Martin Rothenaicher
Landesvorsitzender
Versammlungsleiter

gez.

Hubert Götz
Schriftführer
Protokoll